

„Wanna be a pirate?“

Forschungstheater im Fundus-Theater zum Thema „Piraten“

„Parlez! – Echte Piraten“, das neueste Projekt des Fundus-Forschungstheaters, ist eine gelungene Mischung zwischen kindgerechter „Action“ und gut recherchierten Informationen zur Piraterie gestern und heute. 200 SchülerInnen von neun Hamburger Schulen haben sich, angeleitet von der „Geheimagentur“, an die Beantwortung der Frage gemacht, was Piraten wie Sir Francis Drake oder Störtebeker von den zehn Männern und Jugendlichen aus Somalia unterscheidet (oder auch nicht), die seit November 2010 in Hamburg wegen „erpresserischen Menschenraubs“ vor Gericht stehen. Der jüngste „Pirat“ ist 13 Jahre alt und sitzt wie die anderen seit 16 Monaten in Untersuchungshaft.

Die SchülerInnen, eingeteilt in Mannschaften mit unterschied-

lichen Aufgaben, erfahren eine Menge über Piraterie im Allgemeinen, genauso wie über die Ursachen, Durchführung und Perspektiven der Piraterie am Horn von Afrika, über die Situation in Somalia und die Wünsche der Piraten gegenüber der EU - für die Zukunft ihrer Kinder. Politik- und Anschauungsunterricht vom Feinsten!

Erzählt wird u.a. die Geschichte einer spannenden Recherche, die zwei von der „Geheimagentur“ bis Kenia reisen lässt, um dort „echte“ ehemalige Piraten per Video mit den Kindern zu verbinden, die ihnen Fragen stellen, „wie wir Erwachsenen sie kaum gestellt hätten“, erklären sie mir. Und das Konzept geht auf: Die Piraten, sechs verummte Männer, antworten entwaffnend offen...

Mustafa aus Somalia, der

„echt“ auf der Bühne steht, sammelt die viel Spaß verbreitenden Wasserpistolen ein.“ In Somalia“, sagt er den ZuschauerInnen, „gibt es in jedem Haus nur echte Waffen“. Ein Junge dort habe drei Möglichkeiten: „Entweder er geht zur bewaffneten Miliz, oder er wird Pirat, oder er flieht nach Europa“. Mustafa hat sich für die letzte Variante entschieden. Er wartet seit sieben Jahren auf die Anerkennung als Flüchtling.

Schulvorstellungen (auch für Erwachsene) gibt es noch am 25., 26., 27. und 28.10. jeweils um 11 Uhr. Bei Interesse im Fundustheater anrufen (040-250 72 70). Die „Geheimagentur“ kommt zur Vorbereitung auf das Mitmachstück gern in die jeweiligen Klassen.

ANITA FRIEDETZKY



Gedanken vor dem Sturm...